AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 44 | DIENSTAG, DEN 7. JUNI | 2016

Inhalt:

	Seite
Sitzungen der Bürgerschaft	1021
Zahl der Ausbildungsplätze für die Lehrämter an Hamburger Schulen	1021
Bekanntgabe nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)	1022
Bekanntgabe der geänderten Durchfahrtshöhe unter der Deelbögebrücke über der Alster	1023
Entwidmung einer Teilfläche der öffentlichen Wegefläche Am Gojenboom	1023
Widmung der Wegefläche Billstedter Bahnstieg	1023
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Ohlsdorf 29	1023

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungen der Bürgerschaft

Die nächsten Sitzungen der Bürgerschaft finden am Mittwoch, dem 15. Juni 2016, um 15.00 Uhr und am Donnerstag, dem 16. Juni 2016, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 7. Juni 2016

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 1021

Zahl der Ausbildungsplätze für die Lehrämter an Hamburger Schulen

Die Zahl der Ausbildungsplätze für die Lehrämter an Hamburger Schulen wird gemäß § 11 der Verordnung über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an Hamburger Schulen vom 20. Januar 2004 (HmbGVBl. S. 18, 23), geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 502), bekannt gegeben. Die Behörde wird von ihrem Recht Gebrauch machen, für einzelne Fächer Quoten festzulegen.

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an der Oberstufe/Gymnasium

Die Zahl der für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien zum 1. August 2016 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 270 Stellen. Davon können 80 Stellen zum 1. August 2016 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 160 Fachplätzen insgesamt:

	160 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	10
Biologie	10
Chemie	15
Deutsch	20
Englisch	15
Französisch	5
Geografie	6
Geschichte	15
Griechisch	1
Informatik	10
Latein	3
Mathematik	23
Musik	8
Philosophie	5
Physik	20
Ev. Religion	12
Russisch	1
Sozialwissenschaften	10
Spanisch	8
Sport	10
Theater/Darstellendes Spiel	4
Türkisch	1

Mangelfach ist das Fach Physik.

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an der Oberstufe – Berufliche Schulen –

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare – Lehramt an der Oberstufe – Berufliche Schulen zum 1. August 2016 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 180 Stellen. Davon können zum 1. August 2016 60 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 60 Fachrichtungsplätzen insgesamt:

	60 Fachrichtungsplätze, davon maximal
Bautechnik	5
Chemietechnik	4
Elektrotechnik	7
Ernährungs- u. Haushaltswiss., Gastronomie	6
Farbtechnik und Raumgestaltung	1
Gesundheit	5
Medientechnik und -gestaltung	2
Holz- und Kunststofftechnik	1
Kosmetik/Körperpflege	2
Metalltechnik	10
Sozialpädagogik, Kinder- und Jugendhilfe	10
Wirtschaftslehre	33

Mangelfächer sind die Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik.

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt an Sonderschulen/Sonderpädagogik

Die Zahl der für Studienreferendarinnen und Studienreferendare – Lehramt an Sonderschulen – zum 1. August 2016 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 135 Stellen. Davon können zum 1. August 2016 45 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fachrichtungen an den 90 Fachrichtungsplätzen insgesamt:

im Förderschwerpunkt	90 Fachrichtungsplätze, davon maximal
Sehen (Blind/Sehbehind.)	2
Hören (Gehörl./Schwerh.)	5
Geistige Entwicklung (GB)	7
Körperliche und motorische Entwicklung (KB)	4
Lernen	26
emotionale und soziale Entwicklung	20
LSE (Kombi Lernen/Sprache/ Emotionale-soz. Entwicklung)	16
Sprache	10

Mangelfächer sind die Förderschwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache und LSE in Kombination untereinander.

Zahl der Ausbildungsplätze für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I

Die Zahl der für Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter – Primarstufe und Sekundarstufe I – zum 1. August 2016 zu nutzenden Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 270 Stellen. Davon können zum 1. August 2016 80 neu besetzt werden. Die Zahl der maximalen Ausbildungsplätze für die einzelnen Fächer an den 160 Fachplätzen insgesamt:

	160 Fachplätze, davon maximal
Bildende Kunst	5
Biologie	10
Chemie	10
Deutsch	25
Englisch	15
Französisch	3
Geografie	8
Geschichte	10
Informatik	5
Mathematik	25
Musik	10
Physik	10
Religion, evangelisch	10
Religion, katholisch	2
Sachunterricht	15
Sozialwissenschaften	10
Spanisch	6
Sport	12
Technik/Arbeitslehre	9
Theater/Darstellendes Spiel	2
Türkisch	3

Mangelfächer sind die Fächer Physik, Chemie, Theater und Musik.

Hamburg, den 27. Mai 2016

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 1021

Bekanntgabe nach § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich G2 Planung und Entwurf Hochwasserschutz, hat am 4. Mai 2016 beim Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz, Fachbereich G4 Deichverteidigung und Deichaufsicht (Plangenehmigungsbehörde), die förmliche Zulassung für die Umgestaltung der Hochwasserschutzanlage Gauerter Hauptdeich bei Deichkilometer 21,454 nach Abbruch des Gebäudes Ochsenwerder Elbdeich 145 beantragt. Der Antrag beruht auf § 55 Absatz 2 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) in Verbindung mit § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Das Vorhaben stellt eine wesentliche Umgestaltung einer vorhandenen Hochwasserschutzanlage dar und fällt damit unter Nummer 1.13.2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG) (Bau eines Deiches oder Dammes, der den Hochwasserabfluss beeinflusst). Die danach erforderliche standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Einschätzung der Plangenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit den Ämtern für Umweltschutz und Naturschutz der Behörde für Umwelt und

Energie keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die bei der Entscheidung über die Zulassung zu berücksichtigen wären (§ 12 UVPG).

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG).

Hamburg, den 1. Juni 2016

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Deichverteidigung und Deichaufsicht

Amtl. Anz. S. 1022

Bekanntgabe der geänderten Durchfahrtshöhe unter der Deelbögebrücke über der Alster

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer hat die Deelbögebrücke, Bw. Nr. 135, im Zuge der Straße Deelböge über der Alster erneuert (Abbruch und Neubau).

Für die neue Deelbögebrücke Bw. Nr. 135 über der Alster wurde die vorhandene Wasserrechtliche Genehmigung der Brücke gemäß § 15 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) geändert bzw. ergänzt. Die Unterkante der neuen Brückenkonstruktion liegt auf NN +6,50 m.

Hamburg, den 31. Mai 2016

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Konstruktive Ingenieurbauwerke –
Fachbereich Entwurf Amtl. Anz. S. 1023

Entwidmung einer Teilfläche der öffentlichen Wegefläche Am Gojenboom

Es ist beabsichtigt, nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Horn Geest, belegene Wegefläche Am Gojenboom (Flurstück 2059 teilweise) ab sofort für den öffentlichen Verkehr zu entwidmen.

Der Plan über den Verlauf der zu entwidmenden Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Block D, Zimmer 128, 129, 20095 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll im Fachamt vorbringen.

Hamburg, den 30. Mai 2016

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 1023

Widmung der Wegefläche Billstedter Bahnstieg

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Schiffbek, belegene Straßenverbreiterungsfläche Billstedter Bahnstieg (Flurstück 4270) für den öffentlichen Verkehr ab sofort gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Raum 128, 129, Klosterwall 8, 20095 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 30. Mai 2016

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 1023

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Ohlsdorf 29

Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat beschlossen, folgenden Bauleitplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, 1731), öffentlich auszulegen.

Bebauungsplan Ohlsdorf 29

Das Bebauungsplanverfahren wurde durch den Aufstellungsbeschluss N 6/15 eingeleitet.

Gebietsgrenzen: Erna-Stahl-Ring – Am Anzuchtgarten – Ostgrenze des Flurstücks 1860 (Am Anzuchtgarten), Nordgrenze des Flurstücks 65 (Große Horst), über das Flurstück 65, Südgrenzen der Flurstücke 65, 1860 und 3747, Westgrenze des Flurstücks 3747 der Gemarkung Ohlsdorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 430).

Mit dem Bebauungsplan Ohlsdorf 29 soll die planungsrechtliche Grundlage für eine Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbegehrende“ geschaffen werden.

Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Im Verfahren wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen. Der Flächennutzungsplan wird im Rahmen des § 13a-Verfahrens für den Bereich des Bebauungsplanes berichtigt. Das Landschaftsprogramm wird entsprechend angepasst.

Der Bebauungsplan-Entwurf (Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung) wird in der Zeit vom 20. Juni 2016 bis einschließlich 20. Juli 2016 an den Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und

14.00 Uhr beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Technisches Rathaus, Kümmellstraße 6, VI. Obergeschoss, 20249 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Auskünfte zum ausgelegten Bebauungsplan-Entwurf erteilt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Telefonnummer 040/4 28 04 - 60 25 oder - 60 20.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bauleitplan-Entwurf bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Zudem ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 1. Juni 2016

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1023

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Offizielle Bezeichnung:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Bearbeiter: Herr Weimann
Telefon: +49/(0)40/4 28 42 - 218
Telefax: +49/(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail:
PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

4121 G 1302
Umb. Hs 1 Südflügel Mitte, Kreuzbau, Interim

16 E 0210
Erweiterte Rohbauarbeiten Kreuzbau

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauleistung

Ausführung

Hauptausführungsort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Erweiterte Rohbauarbeiten im Bestand, mit Abbruch-, Mauerwerks-, Sohleneinbau, Estrich- und Bodenbelagsarbeiten, sowie Baustelleneinrichtung herstellen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45.21.51.40
Ergänzende Gegenstände: 45.26.25.00,
45.22.32.00,
45.11.11.00

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Erweiterte Rohbauarbeiten im Bestand (2200 m²), mit Baustelleneinrichtung, Gerüstbau, Bodenaushub mit 250 m³ Handschachtung, Beton- und Stahlbetonsohlen (700 m²), Stahlbau (250 m Profilträger), Mauer- (400 m²) und Putzarbeiten (3000 m²), sowie Abbruch Hochbau (u. a. 900 m² Innenmauerwerk, 700 m² Stahlbetonsohlen, 1800 m² Estrich) und TGA- Einbauten in der o.g. Bestandsfläche.

II.2.2) Optionen: –

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn: 8. August 2016
Ende: 31. März 2018

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter).

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: –

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge : –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
Vergabe Nr. 16 E 0210

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: Nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Ja

IV.3) **Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

16 E 0210

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

5. Juli 2016, 24.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: Nein

Zahlungsbedingungen und -weise:
siehe Seite 10, Punkt VI.3

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:

6. Juli 2016, 10.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 5. September 2016

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

6. Juli 2016, 10.00 Uhr

Ort: Anschrift siehe Nr. I.1

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmachtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Dauerauftrag:** –

VI.2) **Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** –

VI.3) **Sonstige Informationen**:

Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bi-link:

https://service.bi-online.de/
tenderdocuments/D425210468

bereit. Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: –

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
30. Mai 2016

Hamburg, den 30. Mai 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung – Amtl. Anz. S. 490

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: 16 A 0218

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **16 A 0218**
Fassadensanierung
84111 B 2016 TM03 Fassadensanierung
Villa Plaut (Geb. 13), Manteuffelstraße 20, Hamburg

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Clausewitz-Kaserne,
Manteuffelstraße 20, 22582 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:
Ca. 800 m² Putzfassade einer denkmalgeschützten freistehenden Villa aus der Gründerzeit. Putzfassade vollständig von allen Anstrichen befreien, auf Schäden untersuchen und fachgerecht sanieren. Zusätzlich sind zwei Fenster gemäß beiliegender Statik zu vergrößern.
Die festen und flüssigen Abfälle sind zu trennen und fachgerecht zu entsorgen. Der hierfür erforderliche Wannenaufbau (plus technisches Gerät) mit Vorhaltung + Rückbau in Absprache mit dem bauseits beauftragten Gerüstbau ist Bestandteil der Ausschreibung.
Referenzobjekte für vergleichbare Putzsanierungen in denkmalgeschützten Bereichen sind anzugeben.

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18. Juli 2016
Fertigstellung: 26. August 2016
Weitere Fristen: Wannenaufbau in Absprache mit Gerüstbau 1 Woche vor Baubeginn. Wannenvorhaltung bis Gerüstabbau, Ende September.

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
bei Vergabestelle@bba.hamburg.de
Bewerbungsschluss: 16. Juni 2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 5,– Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: siehe Buchstabe a)
Kontonummer: 1 027 210 333, BLZ: 200 505 50,
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210 333
BIC-Code: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 16 A 0218
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Hinweis:
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Angebotseröffnung:
1. Juli 2016, 10.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Entfällt

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf

gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 1. August 2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 1. Juni 2016

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Bundesbauabteilung – 491

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Richardstraße 1, 22081 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 041-16 TG**

Der Hauptstandort der G6 soll umfassend umgebaut werden. An der Ecke Oberaltenallee/Richardstraße soll zukünftig ein Neubau erstellt werden. Dazu muss der Gebäudeteil C abgerissen werden. Das verbleibende Bauteil B wird für eine weitere Nutzung ertüchtigt. Die dafür benötigten Leistungen beinhalten den Abbruch des Pavillons, des Bauteils C und den Umbau des Bauteils B.

– **Los 1 Gewerk Dachdeckerarbeiten**
– **Los 2 Gewerk Maler-& WDVS-Arbeiten**
– **Los 3 Gewerk Metallbauarbeiten**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) **Los 1 Gewerk Dachdeckerarbeiten**

Leistungsumfang:

Vorbereitenden Maßnahmen, Abbruch und Entsorgung Bestandsdacheindeckung (20 m²), Abdichtungsarbeiten (20 m²), Neue Dacheindeckung (20 m²), Attika ausbilden (10 m).

Los 2 Gewerk Maler-& WDVS-Arbeiten

Leistungsumfang:

Bestandswände beispachteln (10 m²), Bestandswände streichen (500 m²), Stahlträger spachteln und grundieren (125 m²), GK-Wände spachteln und grundieren (50 m²), Decke strichen (240 m²), Heizkörper lackieren (75 m), Holzfenster streichen (15 St).

Los 3 Gewerk Metallbauarbeiten

Leistungsumfang:

Stahltreppe als Fluchttreppe über 3 Geschosse herstellen, liefern und montieren. Außentüren Stahl als Fluchttür (2 Stück).

i) Baubeginn: Los 1: ca. Juli 2016
Los 2/Los 3: ca. August 2016

Bauende: Los 1: ca. August 2016
Los 2/Los 3: ca. Oktober 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Hinter „LINK Los 1“ und „LINK Los 2“ sowie LINK Los 3“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung jeweils losbezogen zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht..

l) Entfällt

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 21. Juni 2016 für Los 1 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis 10.30 Uhr und für Los 3 bis 11.00 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 21. Juni 2016 für Los 1 um 10.00 Uhr, für Los 2 um 10.30 Uhr und für Los 3 um 11.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nach-

weis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 20. Juli 2016.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 30. Mai 2016

Die Finanzbehörde 492

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 042-16 G**

Auf dem Grundstück der Stadtteilschule Walddörfer soll ein Zu- und Ersatzbau realisiert werden. Hierzu ist es erforderlich, den bestehenden, eingeschossigen Ofra-Pavillon (ca. 200 m²) mit zwei Klassenräumen und Nebenräumen und Teile der Außenanlagen abzubrechen.

Der zweigeschossige Zu- und Ersatzbau mit insgesamt 1405 m² NGF beinhaltet im Erdgeschoss eine Esseneinnahmefläche, Küche, WC-Bereiche sowie im Obergeschoss Klassenräume, Differenzierungsflächen und einen Lehrerbereich.

– **Los 1 Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten**
– **Los 2 Gewerk Fensterarbeiten**
– **Los 3 Gewerk Aufzug**
– **Los 4 Gewerk Sanitärarbeiten**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) **Los 1 Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten**
Leistungsumfang:
Gefälledämmung (920 m²)
Kunststoffdachabdichtung (920 m²)
Sekuranten 36 Stck
Laufseil (180 m)
Dachrinne (150 m)
Fallrohre (65 m)

Los 2 Gewerk Fensterarbeiten
Leistungsumfang:
Holzalufenster 84 Stck (0,5 m² – 7,0 m²)
Stahlrohrrahmentüren 4 Stck

Los 3 Gewerk Aufzug
Leistungsumfang:
Elektrohydraulischer Senkrechtaufzug mit int. Seilzug
Aufzug mit Schachtgerüst (2 Haltepunkte)
Kabine 1,1 x 1,4 x 2,0

Los 4 Gewerk Sanitär
Leistungsumfang:
Schmutzwasser:
Grundleitungsanschlüsse (25 Stck.)
PE-Rohr DN 50 – DN 150 (200 m)
Bodeneinläufe (10 Stck.)
Flachdachdurchführung DN100 (4 Stck.)
Fettabscheider (1 Stck.)
Entsorgungsschacht (1 Stck.)
Trinkwasseranlagen:
Edelstahlrohr DN 15 – 32 (330 m)
Zubehör, Ventile, Zähler, Dämmung etc.
Sanitärobjekte:
Montageelement Wand-WC (13 Stck.)
Tiefspülklosett (13 Stck.)
Install.-Block Urinal (3 Stck.)
Urinalbecken (3 Stck.)
Unterbauwaschtische (5 Stck.)
Zubehör
Erdarbeiten:
Abtrag Pflasterung (10m²)
Oberbodenabtrag 30 m³
Bodenaushub Rohrgraben (120 m³)
Bodenaushub Fettabscheider (65 m³)

i) Baubeginn: Los 1: ca. Januar 2017
Los 2: ca. Dezember 2016
Los 3: ca. September 2016
Los 4: ca. August 2016

Bauende: Los 1: ca. März 2017
Los 2: ca. Februar 2017
Los 3: ca. April 2017
Los 4: ca. Juli 2017

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Hinter „LINK Los 1“ , „LINK Los 2“ , LINK Los 3“ sowie LINK Los 4“sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung jeweils losbezogen zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht..

l) Entfällt

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 23. Juni 2016 für Los 1 bis 10.10 Uhr, für Los 2 bis 10.40 Uhr, für Los 3 bis 11.10 Uhr und für Los 4 bis 11.40 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 23. Juni 2016 für Los 1 um 10.10 Uhr, für Los 2 um 10.40 Uhr, für Los 3 um 11.10 Uhr und für Los 4 um 11.40 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 22. Juli 2016.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 31. Mai 2016

Die Finanzbehörde 493

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 043-16 S**

Auf dem Grundstück der Stadtteilschule Walddörfer soll ein Zu- und Ersatzbau realisiert werden. Hierzu ist es erforderlich, den bestehenden, eingeschossigen Ofra-Pavillon (ca. 200 m²) mit zwei Klassenräumen und Nebenräumen und Teile der Außenanlagen abzubrechen.

Der zweigeschossige Zu- und Ersatzbau mit insgesamt 1405 m² NGF beinhaltet im Erdgeschoss eine Esseneinnahmefläche, Küche, WC-Bereiche sowie im Obergeschoss Klassenräume, Differenzierungsflächen und einen Lehrerbereich.

– **Los 1 Gewerk Küchenausstattung**
– **Los 2 Gewerk Lüftung**
– **Los 3 Gewerk Elektro-, Fernmelde-, Informationstechnische Anlagen**
– **Los 4 Gewerk Heizung**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) **Los 1 Gewerk Küchenausstattung**
Leistungsumfang:
Großküchentechnik für Mensaküche als Aufwärmküche (28 m²)
Lager (15 m²)

Los 2 Gewerk Lüftung
Leistungsumfang:
Dachventilator WC-Abluft (2 Stck.)
Dachventilator Küchenabluft DN450 (1 Stck.)

Elt-Heizregister 14,4 KW (1 Stck.)
Schalldämpfer, Filter,
Wetterschutzgitter (1 Stck.)
Dunstabzugshaube (1 Stck.)
Verzinkte Luftkanäle, Form-, Verbindungsstücke (68 m²)
Wickelfalzrohr DN 100-200 (85 m)
Flexrohr DN 100 – 200 (22 m)
Drallauslässe (4 Stck.)
Volumenstrohmbegr. DN 100- 125 (9 stck.)
Schalldämpfer., Brandschutzklappen,
Wärmedämmung etc.

Los 3 Gewerk Elektro-, Fernmelde-, Informationstechnische Anlagen
Leistungsumfang:
Eigenstromversorgungsanlage:
Zentralbatteriesystem 3h Betriebsdauer (1 Stck.)
LED-RZL zweisetig Deckenmontage (24 Stck.)
Notleuchten Überwachungsmodul (11 Stck.)
Sicherheitsleuchten (3 Stck.)
Niederspannungsschaltanlagen
Mantelleitung 1.5 – 6 mm² (15.400 m)
Kabel NYCWY (220 m)
Fernmelde-Inst.-Kabel (2.600m)
Brandmeldekabel (720 m)
Isolierstoffrohr (900 m)
Kunststoff-Panzer-Steckrohr (110 m)
Kabelrinne (100 m)
UP Steckdosen und UP Schalter/Taster (400 Stck.)
Präsenzmelder (38 Stck.)
Pendelleuchten (8 Stck.)
Einbauleuchten 200mm-300m (66 Stck.)
Einbaudownlights (44 Stck.)
Einbaulichtleiste (10 Stck.)
Einbauleuchte Quadrat (38 Stck.)
Leuchte O Montage Einbauleuchte Rechteck (66 Stck.)
Blitzschutzanlage
Elektroakustische Anlagen
Gefahrenmeldeanlage
Übertragungsnetz

Los 4 Gewerk Heizung
Leistungsumfang:
Rohrleitung DN15 - DN40 (750 lfm)
Flachheizkörper (29 Stck.)
Röhrenheizkörper (20 Stck.)
Bankheizkörper 2 Stck.
Sonst. Komponenten

i) Baubeginn: ca. August 2016

Bauende: ca. Juli 2017

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Hinter „LINK Los 1“ , „LINK Los 2“ , LINK Los 3“ sowie LINK Los 4“sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung jeweils losbezogen zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht..

l) Entfällt

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 23. Juni 2016 für Los 1 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis 10.30 Uhr, für Los 3 bis 11.00 Uhr und für Los 4 bis 11.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 23. Juni 2016 für Los 1 um 10.00 Uhr, für Los 2 um 10.30 Uhr, für Los 3 um 11.00 Uhr und für Los 4 um 11.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 22. Juli 2016.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 1. Juni 2016

Die Finanzbehörde 494

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Bogenstraße 59, 20253 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 047-16 TG**

Umbau und Sanierung von Haus 1 und 2, sowie Einbau eines Aufzugs. Sanierungsarbeiten Innen:

- Alle Sanitärbereiche saniert inkl. aller Leitungen
- Komplette Elektro erneuert
- Die Heizung wird angepasst sowie alle Leitungen erneuert
- Bodenbelag wird ausgetauscht
- Alle Innenfensterbänke werden eingebaut
- Aufzug wird eingebaut
- Alle Räume werden saniert
- Schadstoffsanierung innen
- Erneuerung der TGA
- Ertüchtigung des Brandschutzes
- Herstellen von Barrierefreiheit

Das Gebäude wird während der Bauphase nicht von der Schule genutzt und wird bis auf die Sporthalle leerstehen.

Gewerk Bauendreinigung

Leistungsumfang:

Bauendreinigung und Bauzwischenreinigung von Grundfläche ca. 4000 m².

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Baubeginn: ca. Juni 2016
Bauende: ca. August 2016

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht..

l) Entfällt

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 21. Juni 2016 bis 11.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42),
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 21. Juni 2016 um 11.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2013, 2014, 2015),
- mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

- gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 20. Juli 2016.

w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

x) Anfragen von Bietern werden in anonymisierter Form nebst Beantwortung auf den folgenden Homepages veröffentlicht:

SBH Homepage:

http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/

und Zentrale Veröffentlichungsplattform:

http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/

Informationen werden per Post, Telefax oder elektronisch übermittelt.

Hamburg, den 30. Mai 2016

Die Finanzbehörde 495

Lütcke & Wulff **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB EU 014-16 S**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Lessing Stadtteilschule Hanhoopsfeld 21 in Hamburg – Gerüst, Estrich.

Bauleistungen/Lose:

Los 1: Gerüst:

Aufstellen von Fassaden- und Innengerüsten mit Gebrauchsüberlassungen in gestaffelten Bauabschnitten.

10.800 m² Fassadengerüst LK4; 5.200 m Konsolen für Fassadengerüst; 940 m Dachfanggerüst; 2.400 m² Gerüstbekleidung.

Los 2: Estrich:

Estricharbeiten in unterschiedlichen Aufbauhöhen, einschließlich der erforderlichen Trenn- Dämmstoff- und Schutzschichten, Einbau von Edelstahlabschlusswinkeln und Randschalungen. Teilbereiche als Estrichflächen mit Oberflächenfinish aus farbloser Oberflächenvergütung.

12.700 m² Trittschalldämmung; 12.100 m² Zementestrich, schwimmend; 4.900 m² Estrich glätten mit Flügelglätter; 4.500 m² Nutzbelag.

Baubeginn: Los 1: Januar 2017; Los 2: März 2017
Bauende: Los 1 und Los 2: März 2018

Die Bekanntmachung kann eingesehen und die Unterlagen können kostenfrei heruntergeladen werden unter:

http://www.hamburg.de/ausschreibungen

Es erfolgt kein Versand per Post oder E-Mail.

Eröffnung der Angebote/Submission:

Die Eröffnung der Angebote findet statt am 13. Juli 2016.

Los 1: 10.00 Uhr; Los 2: 10.30 Uhr.

Bei der Submission zugelassene Personen: keine, die Submission ist nicht öffentlich.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
Einkauf@gmh.hamburg.de

Hamburg, den 27. Mai 2016

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 496

Gläubigeraufruf

Die Firma **WERTPLAN 2000 Gesellschaft zur Vermittlung von Immobilien-Sparanlagen mbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 28115) ist aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 17. Mai 2016

Der Liquidator 497

Gläubigeraufruf

Die Firma **fsc Unternehmensberatung GmbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 89724) mit Sitz in Hamburg, ist zum 31. Januar 2016 aufgelöst worden. Zur Liquidatorin wurde Frau Beatrice Straker bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 24. Mai 2016

Die Liquidatorin 498

Gläubigeraufruf

Der Verein **Integration durch Selbsthilfe e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 21450) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 25. Mai 2016

Der Liquidator 499

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 - 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).